

Nachrichten

Die Neustädter Gestüte im Fernsehen

Letzten Sonntag konnten sich Fans der Sendung Theodor vom RBB einen 6-minütigen Bericht über die Neustädter Gestüte anschauen. Für diejenigen, die ihn verpasst haben, gibt es natürlich noch die Möglichkeit den Bericht über die Internetseite des RBB in aller Ruhe auf sich wirken zu lassen: [LINK](#)

Und auch das Projekt "Reiten in der Schule" wurde mit einem Bericht gewürdigt: [LINK](#)

Fotoseminar mit Gabriele Boiselle

Die Neustädter Gestüte freuen sich, auch dieses Jahr zu einem Fotoseminar mit Gabriele Boiselle einladen zu dürfen.

Am 8. und 9. August findet das Seminar auf dem Gelände des Brandenburgischen Haupt- und Landgestütes statt. Für die praktischen Fotografierübungen bietet das Gestütsgelände eine einzigartige Kulisse. Aber auch die Theorie kommt nicht zu kurz, dafür steht den Seminarteilnehmern der Konferenzraum im sanierten Landstallmeisterhaus zur Verfügung.

Termin: 08. - 09.08.2009

Kursgebühren: 340 € ohne Unterkunft & Verpflegung

Kontakt: Edition Boiselle, Frau Inge Harter

Email: i.harter@editionboiselle.de

Tel: 06232 / 100 76 12

Trakehner Förderverein zu Gast in Neustadt (Dosse)

Am Samstag, dem 13.06.09, veranstaltete der Trakehner Förderverein seine jährliche Mitgliederversammlung im Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse).

Auf dem Tagesprogramm standen die Besichtigung der Gestüte, des Kutschenmuseums und des Gestütsmuseums, eine Kremserfahrt und ein Pferdeschauprogramm mit Trakehner Pferden des Gestütes. Vorgestellt wurden u. a. Fohlen des Jahrganges 2009, die Siegerstute der Trakehner Eintragung in Ganschow „Gänseblümchen“ und der Hengst „Syriano“.

Die Tagung selbst fand am Nachmittag im Saal des Landstallmeisterhauses im Hauptgestüt statt.

Die Mitglieder des Fördervereins sprachen sich sehr lobend über die Entwicklung und Restaurierung des Gestütes aus. Für die Trakehner Bundesstutenschau 2011 wurde Neustadt (Dosse) als möglicher Veranstaltungsort vorgeschlagen.

Das erste Paar hat sich getraut!

1. Hochzeit am Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt

Unter den Augen der Gestütsperde gab sich vergangenen Samstag das erste Paar bei den Neustädter Gestüten das Ja-Wort. Im geschmückten historischen Beschälstall auf dem Hauptgestüt fand für das pferdebegeisterte Paar die standesamtliche Trauung statt, bei der selbst die edlen Vierbeiner zugegen waren und den besonderen Rahmen für diese Hochzeit bildeten.

Das Hauptgestüt mit seinem sanierten Landstallmeisterhaus bot zudem eine einmalige Kulisse für die Hochzeitsfotos.

Standesgemäß und stilvoll wurden die Braut und der Bräutigam mit einer Kutsche abgeholt und in das gemeinsame Glück gefahren.

Die Neustädter Gestüte bereiteten so dem Brautpaar einen unvergesslichen Start ins gemeinsame Leben.

Jahrestagung der Europäischen Staatsgestüte

Vom 08.-11. Juni fand die jährliche Generalversammlung der Europäischen Staatsgestüte (ESSA – European State Stud Association) in der slowakischen Pferdezuchtmetropole Topolciansky statt.

An dieser Jahrestagung nahmen 18 Staatsgestüte aus 11 Nationen teil. Ziel dieser Vereinigung ist die Pflege europäischen Kulturgutes, deren Erhaltung und Weiterentwicklung, die Erforschung, Dokumentation und Präsentation ihrer Geschichte, die Erhaltung der genetischen Ressourcen, besonders bei gefährdeten und Spezialrassen, die Förderung des Tierschutzes sowie des Landschafts- und Denkmalschutzes, die Unterstützung von Wissenschaft und Forschung, sowie die Förderung des internationalen und kulturellen Austausches.

Ein sehr anspruchsvolles Programm, was zwei Tage die Anwesenden unter Leitung von Bernard Maurel, Präsident des Verbandes, sehr intensiv beschäftigte, mit besonderem Blick auf die Erhaltung der „lebenden“ Gestütsanlagen in ihrer Gesamtheit auch unter dem Aspekt der Wahrung des Weltkulturerbes.

Mit einer Besichtigung der Zuchtbestände, die sich rassemäßig aus Lipizzanern, Shagya-Arabern und Huzulen zusammensetzte, sowie der Präsentation einer hochkarätigen Dressurquadrille nach dem Muster der spanischen Hofreitschule, gingen erlebnisreiche Tage zu Ende. Vertreten wurden die Interessen des „Sanssouci der Pferde“ durch den Landstallmeister Herrn Dr. Jürgen Müller, der die Gäste für das kommende Jahr von 07.-09. Juni 2010 nach Neustadt (Dosse) eingeladen hat.

Felix Ewald verlässt Neustadt (Dosse)

Der Landesmeister der Jungen Reiter im Springen, Felix Ewald, wird zum 31. Januar 2010 die Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) verlassen. Er geht in den Springstall von Holger Wulschner nach Groß Viegehn. Er wird bis zu seinem Ausscheiden seine beiden Springpferde „Abke“ und „Levistano“ weiter auf hochkarätigen Turnieren vorstellen. Letzter Auftritt für Neustadt wird das 11. CSI von 28.-31. Januar 2010 sein.

Felix hat in Neustadt seine Lehre als Pferdewirt Zucht und Haltung sowie Bereiter mit Erfolg absolviert, wurde danach in großzügiger Art und Weise durch das Gestüt gefördert und war auf Landes- und internationalen Turnieren als eines der Nachwuchstalente des Ostens unterwegs.

Für Neustadt sicherlich ein Verlust, aber man will der Karriere des jungen Mannes nicht im Wege stehen. „Die Türen werden wir für Felix offen halten, wenn er wieder zurückkommen möchte.“, so die Aussage des Landstallmeisters Dr. Jürgen Müller.

Zwischen der Stiftung und Holger Wulschner existieren schon seit längerem gute Beziehungen, die auch im Austausch von exzellenten Springhengsten in den nächsten Jahren ihre Fortsetzung finden werden.

Nachbericht: Benefizkonzert der „Anna-Konstantin-Förderung“

Unter reger Anteilnahme und großer Spendenbereitschaft fand am 7. Juni in Schloss Ehreshoven im Oberbergischen Land, ein Benefizkonzert für die „Anna Konstantin Förderung“ statt.

Das Rahmenprogramm wurde sehr eindrucksvoll von Schülern aus dem Projekt „Reiten bis zum Abitur“ unter der Regie ihres Projektleiters Hendrik Falk gestaltet. Mit Hindernissen und Fahnen aus dem Gestüt wurde der Innenhof des Schlosses dekoriert. Eine aufwendige Präsentation der Bildungsoffensive beherrschte die große Steinhalle des Schlosses mit Infoständen, Gedenktafeln und Videos.

Ziel der Veranstaltung war es, den drei tödlich verunglückten Jugendlichen, Anna, Konstantin und Sarah ein Jahr nach ihrem Tod ein würdiges Andenken zu schaffen und der in ihrem Andenken gegründeten „Anna – Konstantin – Förderung“ die Einwerbung von Spendengeldern zu ermöglichen.

Die vielen helfenden Hände machten dies möglich. Ein besonderer Dank gilt allen „Ehreshovenern“ für ihren unermüdlichen Einsatz, allen Akteuren, die musikalisch auf höchstem Niveau zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, dem Kölner Reitverein und Herrn Sascha Müller, der zur Gestaltung des Schaubilds vier seiner Pferde zur Verfügung stellte, sowie allen Besuchern und Spendern, die das Konzert begleitet, unterstützt und bereichert haben.

Höhepunkt der Veranstaltung war am Ende die Übergabe eines aufwendig gestalteten Pferdeanhängers an die Schüler des Projektes „Reiten bis zum Abitur“ durch Herrn Josef Frankenfeld, der von Anfang an ein selbstloser und engagierter Sponsor der AKF ist. Auch ihm gilt ein besonderer Dank.

Veranstaltungen

Theaterstück „Prinz von Homburg und seine Frauen“

In Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) zeigt die Prinz-von-Homburg-Schule durch den Kurs „Darstellendes Spiel“ der 11. Klasse am Freitag vor der 2. Hengstparade, dem 11. September 2009, um 18 Uhr, vor der grandiosen Kulisse des restaurierten Landstallmeisterhauses auf dem Hauptgestüt das Theaterstück **PRINZ VON HOMBURG UND SEINE FRAUEN**.

Kartenvorbestellungen unter Tel. 033970-13906 oder sekretariat@schule-neustadt.de

Neustadt (Dosse) rüstet sich für die Titelkämpfe

Berlin-Brandenburger Landesmeisterschaften in Dressur- und Springen mit Qualifikation zum Bundeschampionat und Nürnberger Burg-Pokal vom 17. bis 19. Juli in Neustadt (Dosse)

Neustadt (Dosse) - Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr kehren vom 17. bis 19. Juli die besten Reiter aus Berlin-Brandenburg und ihre Gäste zurück ins Brandenburgische Haupt- und Landgestüt nach Neustadt (Dosse), um hier ihre Landeschampions der Dressur- und Springreiter zu küren. „Hier ist das Areal in besonderer Weise dafür geeignet, eine solche Veranstaltung auszurichten“, lobt Sportverbandspräsident Dr. Peter Danckert den Turnierstandort. Ein spannendes Programm und noch bessere Bedingungen erwarten hier auch diesmal Teilnehmer und Besucher. „Wir sind bemüht den Reitern und Pferden beste Bedingungen zu bieten. Nicht nur auf den Wettkampfplätzen, sondern auch für die Einstallung der Pferde sind die Bedingungen, die das Haupt- und Landgestüt bietet, optimal“, verspricht Uwe Müller, Vorsitzender des gastgebenden RFV Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse). Bessere Voraussetzungen wird es in diesem Jahr vor allem für die Springreiter geben. So finden die Springprüfungen auf dem Sandboden des gespiegelten Hengstparadenplatz mit einer Reitfläche von 70 mal 90 Metern statt. „Damit gibt es ähnliche Bodenbedingungen wie in Warendorf“, betont Verbandsgeschäftsführer Peter Fröhlich. „Dies ist für all die Reiter wichtig, die auch beim Bundeschampionat reiten wollen“. Und das werden viele an diesem Wochenende sein. Schließlich stehen nicht nur die Qualifikation zum Bundeschampionat der fünf- und sechsjährigen Dressur- und Springpferde, sondern auch die Sichtung des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt für die Vergabe der Bundeschampionats-Tickets der drei- und vierjährigen Reitpferde und Reitponys auf dem Programm. Diese Prüfungen sind gleichzeitig Qualifikationen zum Länderchampionat mit dem Finale Mitte November beim Schaufenster der Besten in Neustadt (Dosse). Die Meisterschaftsprüfungen für die Ponyreiter, Junioren und Jungen Reiter sind zugleich Sichtungsprüfungen für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Eine gute Tradition ist es, dass die Gastgeber tatkräftig von der eingespielten Mannschaft der Geschäftsstelle des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg unterstützt werden. Schirmherr der Veranstaltung ist Dr. Dietmar Woidke, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, dessen Haus erneut die Meisterschaften großzügig unterstützt.

Neu ist bei diesen Meisterschaften aber nicht nur der Springplatz. Auch der Mann, der ihn mit den Hindernissen bestückt, feierte hier seine Premiere. Erstmals wird Ralf Stehr den Meisterschaftsparcours in eigener Verantwortung gestalten. Der Görldorfer Parcourschef ist in seinem Metier kein Unbekannter – er gehörte in diesem Jahr bereits zum Team der Parcoursdesigner des Deutschen Spring-Derby in Hamburg.

Der NÜRNBERGER BURG-POKAL gehört zu den Highlights

Die Entscheidungen in der Dressur fallen auf den drei Reitplätzen an der Landesreit- und Fahrschule in Nachbarschaft zum Geschehen auf dem Springplatz. Zum dritten Mal ist das Finale der Dressurmeisterschaften der Reiter/Senioren als St. Georg mit Pferdewechsel für die besten drei Reiter ausgeschrieben. Eine Entscheidung, die großen Zuspruch bei den Zuschauern garantiert. Erstmals gehört neben den Entscheidungen in der Meisterschaft die Qualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL zu den Höhepunkten im Programm. Der Wettbewerb gilt als Deutsche Meisterschaft der jungen Dressurpferde. Am Samstag werden die Akteure beim Kampf um das begehrte Finalticket für die Frankfurter Festhalle antreten. Spannung ist bei einem hochklassigen Starterfeld garantiert.

Insgesamt werden in diesem Jahr auf 15 Turnieren die besten sieben- bis neunjährigen Dressurpferde zum sportlichen Wettstreit antreten. Jeweils der Sieger qualifiziert sich für das Finale dieser Deutschen Meisterschaft der jungen Dressurpferde in der Frankfurter Festhalle im Dezember 2009. Der Burg-Pokal gilt als Sprungbrett in den internationalen Spitzensport. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich sieben- bis neunjährige Pferde. Ausgetragen werden das Finale wie auch die Qualifikationen in einer speziell entwickelten Aufgabe, dem Prix St. Georg Special. Dieser Wettbewerb ist kürzer und anspruchsvoller als der reguläre St. Georg und stellt Ästhetik und Harmonie in den Vordergrund. „Die Nürnberger Versicherung sponsert zum ersten Mal bei uns für die Jüngsten des Reitsports eine Führzügelklasse“, freut sich Uwe Müller. Die Nürnberger Versicherung tritt an diesem Wochenende nicht nur als Sponsor in Erscheinung, sondern nutzt gleichzeitig das Konferenzangebot des Gestütes und führt auf dem Areal eine Tagung für seine Mitarbeiter durch.

Neben den Titelverteidigern Stefan Böse aus Groß Schönebeck und Julia Voigtländer aus Berlin werden zu den offen ausgeschrieben Meisterschaften zahlreiche Pferdesportler aus Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen erwartet. Sie kämpfen auf dem traditionsreichen Gelände in insgesamt 32 Prüfungen mit ihren Pferden um Schleifen und Ehrenpreise. Auch das Rahmenprogramm für die Teilnehmer kommt nicht zu kurz. Neben einem attraktiven Ausstellerbereich mit Reitsportzubehör und kulinarischen Genüssen wird bei einem Reiterball am Freitag und Samstagabend das Tanzbein geschwungen.

Alle Informationen rund um die Landesmeisterschaften in Neustadt (Dosse) finden Sie auch auf der Internetseite der Zeitschrift REITEN und ZUCHT in BERLIN und BRANDENBURG-ANHALT unter www.reiten-zucht.de

Autor: Björn Schroeder

Die nächsten Veranstaltungstermine

17.-19.07.2009	Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg Dressur und Springen / Qualifikation NÜRNBERGER BURG-POKAL	Landgestüt Neustadt (Dosse)
05.09.2009 – 13.00 Uhr	Hengstparade	Paradeplatz im Landgestüt Neustadt (Dosse)
11.09.2009 – 18.00 Uhr	Theaterstück „Prinz von Homburg und seine Frauen“	Vor dem Landstallmeisterhaus im Hauptgestüt
12.09.2009 – 13.00 Uhr	Hengstparade	Paradeplatz im Landgestüt Neustadt (Dosse)
13.09.2009 – 10.00 - 15.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Hauptgestüt Neustadt (Dosse)
19.09.2009 – 13.00 Uhr	Hengstparade	Paradeplatz im Landgestüt Neustadt (Dosse)
26.09.2009 – 18.00 Uhr	Hengstparade bei Nacht	Paradeplatz im Landgestüt Neustadt (Dosse)

Fahren

Nr.	Zeitraum	Lehrgang	Gebühren in €
F4	09.07.2009	Vorbereitungsseminar Trainer C - Fahren	41,00
F9	20.07.-31.07.2009	Lehrgang mit der Möglichkeit des Erwerbes des Basispasses und des DFA IV + III	320,00
17.08.-29.09.2009 Lehrgangspause Vorbereitung und Durchführung der Hengstparaden am 05./12./19. + 26.09.2009			
F6	05.10.-23.10.2009	Lehrgang zum Erwerb des Trainer C - Fahren Lehrgang zum Erwerb des Trainer A - Fahren	665,00 920,00
F10	26.10.-06.11.2009	Lehrgang mit der Möglichkeit des Erwerbes des Basispasses und des DFA IV + III DFA II	320,00 410,00
SK	16.11.-20.11.2009	Lehrgang zum Erwerb des Sachkundenachweises in der Pferdehaltung	130,00
L3	27.11.-29.11.2009	Lehrgang zum Erwerb des DLA IV + III	100,00
F14	11.12.-13.12.2009	Doppellongenlehrgang mit eigenem Pferd oder Gestütspferd	150,00

Anmeldungen und Ansprechpartner:

Elvira Krüger, Tel. 033970-5029-215

Email: Elvira.Krueger@neustaedter-gestueete.brandenburg.de

Informationen zur Zucht

Stutbuchaufnahme am 12.06.2009 im Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)

Die Stutbuchaufnahme des Neustädter Pferdezuchtvereins fand in diesem Jahr am 12.06.09 in der Halle der Hengstprüfungsanstalt des Neustädter Gestütes statt. Ca. 50 Stuten kamen zur Vorstellung.

Bei den Ponyrassen verließ die Deutsche Reitponystute „Angel Eyes“ (v. Alexander – Dancer) mit einer Endnote von 7,7 den Platz als Siegerin. Vorgestellt wurde die hübsche Palominostute von Samantha Giese aus Schulzendorf.

Bei den beiden von Olaf Peter (Gransee) aufgetriebenen Kaltblutstuten hatte am Ende die Aramis-Tochter „Annabell vom Gransee“ die Nase vorn.

Gute Qualität hatte der große Ring der Stuten der Rasse „Deutsches Sportpferd“ – von 19 zur Vorstellung gebrachten Stuten erhielten 9 eine Bewertung von 7,5 und besser, und somit die Staatsprämienanwartschaft.

Beste dieser Gruppe war „Danubia“ (Danone – Saint Cloud/T.), eine bewegungsstarke Stute aus dem Besitz des Zuchthofes Neumann-Ullrich (Altlenzbach, Österreich), mit der Endnote 8,15.

Aus dem Stall des gleichen Besitzers stammt auch die Reservesiegerin „Dakota“ (Danone – Hohenstein/T.), die eine Endnote von 8,1 erreichen konnte.

Den Bronzerang belegte die Fürst Heinrich-Lord Sinclair Tochter „Fürstin Santana“ – eine typvolle und bewegungsstarke Rappstute aus dem Besitz der Pension Friesenhof, Fam. Kiesler in Müztlitz. Sie bekam die Endnote 8,05.

Insgesamt 13 Stuten aus der Zucht und im Besitz des Hauptgestütes wurden auf einem eigenen Ring vorgestellt. Besonders erfreulich ist, dass insgesamt 9 dieser Stuten die Staatsprämienanwartschaft erreichen konnten.

Souveräne Siegerin dieses Ringes wurde „Paola“, eine Tochter des „Lord Loxley“, aus der „Poetin II“ – großbrahmig und mit 3 starken Grundgangarten ausgestattet erreichte die hervorragende Endnote 8,35.

Den 2. Platz erreichte die Samba Hit I-Tochter „Tropical Girl“. Die Mutter dieser Stute ist „Trojanerin“ (v. Frühlingsbote) – zu ihrer Zeit selbst Brandenburger Siegerstute des Jahrganges. Ihre Tochter, eine rahmige Fuchsstute mit überragenden Bewegungen ausgestattet bekam die Endnote 8,05.

Drittplatzierte wurde „Pashmina“ (Quaterman – Brandenburger), Vollschwester zum Bundeschampion „Quaterback“, mit der Endnote 7,85.

2. Durchgang Stutenleistungsprüfung erfolgreich abgeschlossen

Insgesamt 37 Reitpferde und 3 Ponystuten absolvierten ihre Stutenleistungsprüfung von 12.06. bis 02.07.2009 in der Prüfungsstation des Haupt- und Landgestütes Neustadt (Dosse). Zum abschließenden Leistungstest am 01./02. Juli stellten sich 7 Stuten (6 Reitpferde und 1 Pony) der Feldprüfung.

Die Siegerstute der Feldprüfung wurde mit der Note 7,66 die Reitpferdestute „Silvana“ (Samba Hit I – Placido) aus der Zucht und im Besitz von Harald Winter aus Neustadt. Die Reitponystute „Shalom B“ (Folklore – Aester El Nino) war mit dem Endergebnis 7,30 die zweitbeste Stute der Feldprüfung. Vorgestellt wurde die Braune von Torsten Ritter aus Mahlsdorf.

Die Siegerin der Reitponys in der Stationsprüfung stammt aus der Zucht und dem Besitz von Samantha Giese (Schulzendorf): „Angel Eyes“ (Alexander – Dancer), die typvolle Palominostute wusste vor allem in der Rittigkeit zu überzeugen und erreichte am Ende eine Gesamtnote von 7,95.

Das Lot der Reitpferde führte „Tortola“ (Chico's Boy – Uckermärker/T.) aus der Zucht und dem Besitz des Haupt- und Landgestütes Neustadt (Dosse) mit der hervorragenden Endnote 8,27 an. Die Stute, ausgestattet mit raumgreifenden und taktvollen Grundgangarten, zeigte exzellente Rittigkeitseigenschaften und konnte somit vor allem auch die Fremdreiter von sich überzeugen.

Den Reservesieg errang die Halbblutstute „Hella“ (Betel xx – Paradiesvogel) mit der Gesamtnote 8,12. Die Stute brachte in allen Einzelkriterien überzeugende Leistungen, gezogen wurde sie im Hauptgestüt Neustadt (Dosse), wo sie in der Stutenherde ihren Platz finden wird.

Nur knapp geschlagen ging der 2. Reservesieg ebenfalls an das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt: „Paola“ (Lord Loxley – Sandro Hit) bestätigte mit Spitzennoten in den Grundgangarten ihre Dressurpferdequalitäten und erreichte die Endnote 8,11.

Präsidenten der österreichischen Tierärztekammer zu Besuch in Neustadt

Zur Stutenleistungsprüfung am 1. und 2. Juli empfing Landstallmeister Dr. Müller den Präsidenten der österreichischen Tierärztekammer Dr. Walter Holzacker.

Dr. Holzacker begleitet zwei befreundete österreichische Züchter, die insgesamt vier Stuten dem Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt zum 2. Durchgang der Stutenleistungsprüfung anvertraut haben.

Neben einer Gestütsführung und Gesprächen mit Dr. Müller zu Unterschieden in der deutschen und österreichischen Zucht interessierte sich Dr. Holzacker - selbst Züchter - besonders für die Bedingungen der Leistungsprüfungen. Er war an beiden Prüfungstagen dabei und wird eventuell nächstes Jahr auch seine Stuten nach Neustadt schicken.

Quaterback's Vollschwester gewinnt Qualifikation zum Deutschen Fohlenchampionat

Am Samstag, dem 27. Juni 2009 fand im Gestüt „Bon homme“ in Werder eine Qualifikation zum Deutschen Fohlenchampionat, das vom 17.-19. Juli 2009 in Lienen ausgetragen wird, statt.

Die Neustädter Gestüte waren dort mit zwei Fohlen vertreten.

Als eines von zwei Siegerfohlen wurde unser Stutfohlen „Pashmina II“ v. Quaterman, a.d. Passionata (Brandenburger – Brentano II) ausgezeichnet. Mit der Qualifikation zum Deutschen Fohlenchampionat eifert dieses typvolle und bewegungsstarke Fuchsfohlen ihrem berühmten Vollbruder, dem Hauptbeschäler und Bundeschampion „Quaterback“ nach.

Informationen zum Sport

Turniererfolge

Turnier in Prietzen 20./21.06.09

Lena Feistkorn	Prinzess	Dressurpferdeprfg. Kl. L	1. Platz
	Prinzess	Dressurpferdeprfg. Kl. M	4. Platz

Turnier in Löbnitz 20./21.06.09

Jörg Ladwig	Quaterman	Dressurprfg. Kl. S*** -Grand Prix Special-	3. Platz
-------------	-----------	--------------------------------------------	----------

Turnier in Klein Marzehns 20./21.06.09

Karl-Heinz Finkler	Don Caprino Qualifiziert für das Bundeschampionat	Eignungsprfg. für Fahrpferde - Einspanner	1. Platz
	Fumurist	Eignungsprfg. für Fahrpferde - Einspanner	4. Platz

Reit- und Springturnier in Uenze 19.-21.06.09

Heiko Brehmer	Kildare	Springprfg. Kl. A*	2. Platz
	Kildare	Springpferdeprfg. Kl. A**	3. Platz
Rick Siewert	Blue Berry	Springpferdeprfg. Kl. A**	3. Platz
	Blue Berry	Springpferdeprfg. Kl. A**	6. Platz
	Konzerto	Springpferdeprfg. Kl. L	7. Platz
Christian Dietrich	Conterfy	Springpferdeprfg. Kl. A**	6. Platz
	Conterfy	Springpferdeprfg. Kl. A**	1. Platz

Newsletter der SBHLG – Juli 2009

Christian Lehmann	Stechlin	Springpferdeprfg. Kl. A**	5. Platz
	Stechlin	Springpferdeprfg. Kl. A**	4. Platz
Felix Ewald	Amonya	Springpferdeprfg. Kl. A**	8. Platz
	Kotillion	Springpferdeprfg. Kl. L	4. Platz
	Amonya	Springpferdeprfg. Kl. L	7. Platz
	Letkiss	Springpferdeprfg. Kl. M*	1. Platz
	Kotillion	Springpferdeprfg. Kl. M*	2. Platz
	Tiffany	Springprfg. Kl. M* m. Siegerrunde	3. Platz
	Ascada B	Springprfg. Kl. M* m. Siegerrunde	8. Platz
Siegmar Stroehmer	Levisto's Big Boy	Zwei-Phasen-Springprfg. Kl. M**	5. Platz
	Levon	Zwei-Phasen-Springprfg. Kl. M**	6. Platz
	Levon	Springprfg. Kl. M* m. Siegerrunde	5. Platz